

Die besonderen Herausforderungen für Eineltern in der Schweiz 06.09.2023

Herzlich willkommen!

Yvonne Feri, Präsidentin a.l. und Geschäftsführerin des SVAMV



16% aller Schweizer Familien werden nur von einer erwachsenen Person geführt.

Das ist **1/5** unserer Bevölkerung.



1. Finanzen, Inflation und steigende Lebenskosten

- Alleinerziehende gehören zu den ökonomisch Schwächsten
- steigende Lebenskosten betreffen sie besonders
- **47%** der **alleinerziehenden Frauen** unmittelbar nach der Trennung in prekärer Situation
- je jünger die Kinder, desto schwieriger



2. Fehlende Vereinbarkeit von Beruf und Familie

- fehlende kostengünstige & institutionelle Kinderbetreuung
- Gerichtsurteil 2022: Benachteiligung der Frau nach Scheidung durch fehlende Lebensunterhaltskosten



3. Rechtliche Benachteiligung

- **Unterhaltsrecht:** es fehlt an Mankoteilung und einem Mindestunterhaltsbeitrag für das Kind & an finanzieller Unterstützungsmöglichkeit für getrenntlebende Elternpersonen, die keine Unterhaltsbeiträge zahlen können



4. Tod des Partners oder der Partnerin

- Trauer, alleinige Verantwortung, Waisenrente beantragen, bürokratische Aufgaben und möglicherweise Kinderschutzbehörde
- Diskriminierende Gesetze gegen Witwer: bekommen nur Witwerrente, solange Kinder minderjährig sind



5. Verschiedene Herausforderungen

- Zuständigkeiten
- Mehrfachbelastung
- Kindeswohl

Vielen Dank!



Kontaktiere uns hier: www.svamv.ch oder y.feri@svamv.ch